

**NACHRICHTEN**

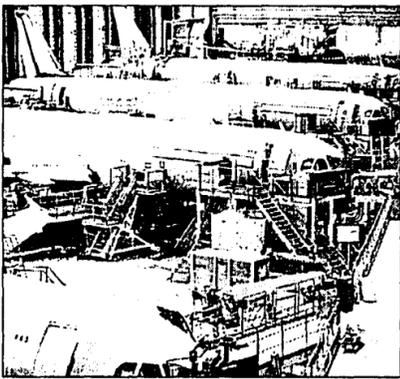
**Agefi verdoppelt Reingewinn**

LAUSANNE: Die Westschweizer Mediengruppe Agefi hat letztes Jahr den Reingewinn von 0,9 auf 1,8 Mio. Fr. verdoppelt. Der Umsatz sei um mehr als ein Viertel von 12,2 Mio. Fr. auf 15,4 Mio. Fr. gestiegen, teilte Agefi am Mittwoch weiter mit. Der Betriebsgewinn sprang von 1,2 Mio. Fr. auf 2,5 Mio. Franken. Die Betriebskosten sind um 15,5 Prozent auf 9,4 Mio. Fr. gestiegen. Der Cash flow verdoppelte sich von 1,4 Mio. Fr. auf 2,8 Mio. Franken. Das Total der Aktiven erhöhte sich fast um das Zweifache auf 11 Mio. Franken. Die Eigenmittel erreichten 6,1 (1998: 0,5) Mio. Franken. Der Börsengang wird denn auch als Erfolg gewertet. Der Aktienkurs habe nach sechs Monaten den günstigsten Verlauf innerhalb des SPI (Swiss Performance Index) verzeichnet, stellt der Verwaltungsrat in einer Medienmitteilung fest.

**Rekordgewinn für Telecom Italia Mobile**

MAILAND: Der Mobilfunkbetreiber Tim, die Telecom Italia Mobile, hat wieder ein Rekordergebnis vorgelegt. Der Nettogewinn stieg 1999 im Vergleich zum Vorjahr um 18,6 Prozent auf 2994 Mrd. Lire (rund 2,47 Mrd. Fr.). Der Umsatz stieg um 21,2 Prozent auf 14 425 Mrd. Lire. Dies teilte der Mobilfunkkonzern am Mittwoch in Mailand mit. Im Vergleich zu 1998 ist die Zahl der italienischen Kunden um 30 Prozent gestiegen und liegt derzeit bei 18,5 Millionen. Andere europäische Mobilfunkbetreiber, an denen Tim beteiligt ist, bringen weitere 13,5 Millionen Kunden.

**Dasa geht mit Rekordzahlen in Fusion**



MÜNCHEN: Die DaimlerChrysler Aerospace (DASA) geht mit einem Rekordgewinn sowie einem riesigen Auftragspolster in die Fusion zum grössten europäischen Luft- und Raumfahrtkonzern EADS. Der scheidende Vorstandschef Manfred Bischoff sagte an der letzten Bilanzpressekonferenz der Gesellschaft vor der Fusion am Mittwoch, der operative Gewinn des vergangenen Jahres von 730 (623) Mio. Euro und der Umsatz von 9,2 (8,8) Mrd. Euro hätten ein noch nie dagewesenes Niveau erreicht. Der Auftragsbestand von fast 24 Mrd. Euro (38,5 Mrd. Fr.) sichere die Auslastung für mehr als zweieinhalb Jahre. Die Dasa habe die Grundlage für eine profitable EADS, die im Juni/Juli an die Börse gehen soll, gelegt. «1999 war das beste Jahr in der Geschichte der Dasa», sagte Bischoff, der sein Amt am 15. März an Rainer Hertrich übergibt, der dann auch Co-Chef der EADS werden soll.

**Frankreich prescht beim Wachstum voran**

BRÜSSEL: Frankreich erwartet für 2000 ein BIP-Wachstum von mindestens 3 Prozent. «Die 3 Prozent könnten 2001 sogar noch überschritten werden», sagte EU-Währungskommissar Pedro Solbes am Mittwoch in Brüssel. Frankreich wird nach diesen Prognosen stärker zulegen als Deutschland. Das bereits von den EU-Finanzministern gebilligte deutsche Stabilitätsprogramm sieht ein durchschnittliches Plus von 2,5 Prozent für die kommenden drei Jahre vor. Bis 2003 rechnet Paris mit Durchschnittsraten von plus 2,5 bis 3 Prozent Wachstum. Im Stabilitätsprogramm plant Frankreich, sein Haushaltsdefizit von 2,1 Prozent des Bruttoinlandsproduktes (BIP) 1999 auf 0,3 Prozent bis 0,5 Prozent 2003 zu vermindern. Die Staatsverschuldung soll im gleichen Zeitraum von über 60 Prozent des BIP auf 57,2/57,7 Prozent sinken. Endgültig wird das Programm von den EU-Finanzministern am Montag gebilligt werden. Laut Solbes sollten steigende Einnahmen in Frankreich für das Abbauen von Defiziten verwendet werden.

**LLB mit neuem Aktienfonds**

«LLB 50 Leaders Stufen Invest 11» - Stufe um Stufe zum Anlageerfolg



Vorstellung des Fonds «LLB 50 Leaders Stufen Invest II»: v.l.n.r. Elfried Hasler (Stv. Direktor, Leiter Asset Management), Roland Jansen (Geschäftsführender Direktor der LLB Fondsleitung AG), und Manfred Jakob (Research Fondsmanagement). Nicht auf dem Bild Ernst Risch (Leiter Marketing). (Bild: Ingrid Delacher)

**Der grosse Erfolg des LLB 50 Leaders Stufen Invest (I) hat die Landesbank dazu bewogen, einen zweiten Anlagefonds nach gleichem Anlagekonzept zu lancieren. Mit der Lancierung des «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» baut die Liechtensteinische Landesbank ihre führende Stellung im Bereich der liechtensteinischen Anlagefonds weiter aus.**

Der «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» investiert das Fondsvermögen stufenweise in 50 Qualitätsaktien weltweit führender Unternehmen. Obwohl dem Einstiegszeitpunkt in Aktien auf lange Sicht eher geringe Bedeutung zukommt, kann ein Einstieg zum falschen Zeitpunkt auf kurze bis mittlere Frist äusserst «schmerzvoll» sein. Optimales Timing ist jedoch äusserst schwierig und zumeist vielmehr auf Glück als System zurückzuführen. Mit dem «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» wird ein systematischer Aktiencinstieg ermöglicht.

**Aktienquote wird schrittweise erhöht**

Nachdem der «LLB 50 Leaders Stufen Invest (I)» mittlerweile bereits zu ca. zwei Drittel in Aktien investiert ist, startet der «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» am 27. März 2000, mit einem Aktienanteil von 25 Prozent, aufgeteilt auf 50 Aktien weltweit führender Unternehmen. Das restliche Fondsvermögen wird in erstklassige festverzinsliche Anlagen investiert.

In der Folge wird die Aktienquote innert maximal fünf Jahren stufenweise und in kleinen Schritten (3,75 Prozent pro Quartal bzw. 15 Prozent p. a.) auf 100 Prozent ausgebaut. Durch den stufenweisen Einstieg in Aktien wird die Gefahr eines Aktienkaufs zum falschen Zeitpunkt beträchtlich reduziert.

Die Erfahrung an den Aktienmärkten zeigt, dass starke Kursrückschläge langfristig immer interessante Kaufgelegenheiten darstellen. Leider fehlt aber den meisten Anlegern in solchen Phasen erhöhter Unsicherheit jeweils der Mut zum Einstieg. In der Regel wird mit Aktienkäufen zugewartet, oder es werden gar Verkäufe vorgenommen. Weil sich Kurserholungen, wie die Vergangenheit eindrücklich zeigt, oft äusserst schnell

vollziehen, wird der «Aktienzug» auf diese Weise meist verpasst.

**Zukaufsquote wird bei Kursrückschlägen erhöht**

Der «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» weist daher neben dem regelmässigen, stufenweisen Ausbau der Aktienquote eine zweite Besonderheit auf. Während die Aktienquote im Normalfall stufenweise um 3,75 Prozent pro Quartal bzw. 15 Prozent pro Jahr ausgebaut wird, wird die Zukaufsquote bei starken Kursrückschlägen an den internationalen Aktienmärkten erhöht. Im Gegensatz zum «LLB 50 Leaders Stufen Invest (I)» wird beim «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» nicht erst bei einem zehnprozentigen, sondern bereits bei einem fünfprozentigen Rückschlag an den Weltbörsen die Zukaufsquote zusätzlich um 3,75 Prozent erhöht. Der «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» garantiert damit einen noch stärker antizyklischen und disziplinierten Aktienaufbau – selbst in Phasen hoher Verunsicherung an den Börsen.

**Aktienauswahl wird von fünf Megatrends bestimmt**

Der «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» investiert das Fondsvermögen stufenweise in ein breit diversifiziertes Aktienportfolio, bestehend aus 50 Aktien weltweit führender Unternehmen. Die Aktienauswahl

wird dabei massgeblich von folgenden fünf Megatrends der kommenden Jahre bestimmt: Wachsende Bedeutung der Kommunikations- und Informationstechnologie, Überalterung der Gesellschaft, Wachstum in Schwellenländern, Verknappung natürlicher Ressourcen und wachsende Freizeit- und Lifestylebedürfnisse. Nur Qualitätsaktien von global tätigen Marktleadern, die von diesen Trends profitieren, qualifizieren sich für die Aufnahme in den «LLB 50 Leaders Stufen Invest II». Darüber hinaus müssen wie bereits beim «LLB 50 Leaders Stufen Invest (I)» die für den «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» in Frage kommenden Unternehmen ebenfalls folgende Bedingungen erfüllen: Weltmarktführerschaft, Kosten- und/oder Technologieführerschaft, ausgezeichnetes Markenimage, bewährtes Management, gesunde Bilanzrelationen und attraktive Aktienbewertung. Nur erstklassige Blue Chips wie beispielsweise Intel, L'Oreal, Microsoft, Nestle, Nokia, Novartis oder Royal Dutch qualifizieren sich damit für die Aufnahme in diesen Fonds.

Der «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» eignet sich daher für Anleger, die über die kommenden fünf Jahre nach einem disziplinierten Prozess schrittweise in ein breit diversifiziertes, globales Aktienportfolio investieren wollen. Die Zeich-

nungsfrist für den Fonds beginnt am Donnerstag, 9. März und dauert bis Donnerstag, 23. März 2000. Die Librierung erfolgt am 27. März 2000. Während der Erstemission kostet ein Anteil 100 Franken, wobei mindestens 10 Anteile zu zeichnen sind. Nach der Erstemission sind die Fondsanteile täglich handelbar. Anteile des «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» können bei der Liechtensteinischen Landesbank, aber auch bei jeder anderen Bank am besten unter Bezugnahme auf die Valorenummer 1 052 682 erworben werden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei: Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Städtle 44, 9490 Vaduz. Oder im Internet unter [www.llb.li](http://www.llb.li)



Der Prospekt ist bei der Landesbank erhältlich.

**BANK LLB 50 Leaders Stufen Invest II**  
1. Anlagestrategie

**Start-Aktien-Portfolio (25 % des Fonds / Titel gleichgewichtet):**

Simulierte historische Wertentwicklung des Start-Aktien-Portfolios:

Wird der neue Fond «LLB 50 Leaders Stufen Invest II» etwa 10 Jahre zurück simuliert, kann man erkennen, dass sich der Wert eines Anteils von 100 Franken (Ausgabe) auf rund 600 Franken gesteigert hat (siehe obere Kurve).